



AHA!

Offizielle Informationen aus der Primarschulgemeinde Oetwil-Geroldswil

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser

Im August sind 114 Kinder in die Kindergärten unserer Schulgemeinden eingetreten. Dies ist ein deutlicher Anstieg gegenüber den Vorjahren. Ich hoffe, dass sie sich rasch einleben und sich in unserer Schule wohl fühlen. Aber auch unsere Kindergartenkinder und 1.–5.-Klässler des vergangenen Jahres sind wieder gestartet. Fotos in dieser Ausgabe vermitteln Ihnen Impressionen der Startanlässe in den 3 Schuleinheiten.

Ich hoffe, dass sich auch die verschiedenen neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an unserer Schule wohl fühlen und mit Freude ihrer Aufgabe nachgehen. Sie finden in dieser Ausgabe ein Gruppenbild von ihnen.

Bereits in der letzten Ausgabe haben wir Sie über die bedeutenden Veränderungen bei der Umsetzung der sonderpädagogischen Massnahmen informiert. Wir können noch nicht vollumfänglich beurteilen, ob sich unsere Konzepte in der Praxis bewähren. Sicher müssen sich die Kinder und die Lehrpersonen zuerst an die neue Art der Zusammenarbeit und Unterstützung gewöhnen. Es wird wohl Anpassungen brauchen, soweit uns das Volksschulgesetz überhaupt Spielraum lässt. Wir bemühen uns, für Kinder und Lehrpersonen gute Lösungen zu finden.

Im Schulhaus Huebwies schreiten die Arbeiten am neuen Pausenplatz gut voran. Die Fertigstellung ist vom Wetter abhängig, doch hofft die Schulpflege, den Kindern nach den Herbstferien einen tollen neuen Spielplatz zur Verfügung stellen zu können. Bei den Kosten erwarte ich eine Unterschreitung des von den Stimmberechtigten genehmigten Kredites.

Der Budgetierungsprozess stellte sich dieses Jahr als noch schwieriger als in den Vorjahren heraus. Diverse zusätzliche und erhöhte Ausgaben kommen auf die Primarschule Oetwil-Geroldswil zu. Obwohl die Schulpflege beträchtliche Streichungen bei den Ausgaben und Investitionen vorgenommen hat, verbleibt ein deutlicher Aufwandüberschuss.

Mit der Einführung der Elternmitwirkung auch in den Schuleinheiten Letten und Fahrweid haben wir das neue Volksschulgesetz schon sehr weitgehend umgesetzt. In diesem Zusammenhang finden Sie nachstehend einen Artikel über das Elternforum Letten und die dortigen Vorstandswahlen.

Was machen eigentlich unsere beiden Schwimmlehrerinnen während der halbjährigen Schliessung des Hallenbades? Die Antwort finden Sie in einem weiteren Artikel in dieser Ausgabe. Vorab nur soviel: Sie sind beide sehr aktiv im Schulalltag tätig.

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre und danke Ihnen für Ihr Interesse.

Freundliche Grüsse

Peter Lehmann, Schulpräsident

8. Jahrgang, Ausgabe 3

Oktober 2008

Themen in dieser Ausgabe:

➤ EDITORIAL	1
➤ PROJEKTE	
DER PRIMARSCHULE OETWIL-GEROLDSWIL	
Schwimmlehrerinnen auf dem Trockenen	2
Elternforum Letten	3
Festlicher Start ins Schuljahr 2008/2009	4
Fachlehrerabend im Schulhaus Letten	6
➤ PERSONELLES	
Neue MitarbeiterInnen	5
➤ DATEN	
Daten bis Dezember 2008	6
➤ IMPRESSUM	6

Schwimmlehrerinnen (fast) auf dem Trockenen

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, bleibt das Hallenbad Geroldswil wegen eines Umbaus bis Ende Jahr geschlossen. Was machen unsere beiden Schwimmlehrerinnen in dieser Zeit? Sie bleiben keinesfalls untätig!

Für uns als Schulpflege war klar, dass wir unsere langjährigen Schwimmlehrerinnen auch während der Trockenperiode beschäftigen wollen, sie aber ihre Arbeitskraft der Schule zur Verfügung stellen müssen. Dabei gaben wir ihnen Gelegenheit, auch Arbeitszeit vorzuholen. So unterstützten sie schon vor den Sommerferien die Lehrpersonen bei der Projektwoche Huebwies, bei Schulreisen und im Lager.

Noch bis Ende Jahr können die Schwimmlehrerinnen von anderen Lehrpersonen zur Unterstützung beigezogen werden, beispielsweise beim Turnen, bei Ausflügen und bei Schulhausprojekten. Christina Hofstetter und Ursula Portmann haben sich aber auch selber Einiges ausgedacht. Nahe liegend sind die zahlreichen Besuche im Freibad, welche sie vielen Klassen ermöglichten. Aber auch mit verschiedenen anderen Aktivitäten versuchen unsere Schwimmlehrerinnen, dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden. Erwähnt seien als Beispiele Laufen, Walken und Joggen, Spiele und Bewegung im Freien,

halbtägige Ausflüge in den Wald, Aerobic und sogar Rugby. Zu den ruhigeren Aktivitäten gehören das gemeinsame Kochen, das Kreieren von Kunstgegenständen für die Wiedereröffnung des Hallenbades und Naturbeobachtungen. Eine der Schwimmlehrerinnen besuchte alle Kindergärten, um das von der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft lancierte Präventionsprojekt «Das Wasser und ich» vorzustellen. In einigen Klassen der Mittelstufe konnte die Rettungsschwimm-Theorie vermittelt werden, was auf grosses Interesse stiess.

Die Unterstützung durch die Schwimmlehrerinnen ermöglicht zusätzliches Unterrichten in Halbklassen, wovon die Kinder direkt profitieren.

Beide Schwimmlehrerinnen erwähnen, dass sie es sehr schätzen, bei diesen neuen Tätigkeiten die Kinder von einer anderen Seite und besser kennen zu lernen. Sie geniessen auch die Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen. Umgekehrt zeigen aber auch Christina Hofstetter und Ursula Portmann weitere Facetten ihrer Person. So schade ich den Ausfall des Schwimmunterrichts finde, so sehr schätze ich die vielen kreativen Ideen zur Zusammenarbeit und die positiven Wirkungen. (PL)



Erste Vollversammlung des Elternforums Letten

Ein weiterer Meilenstein bei der Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes ist vollbracht. Per Schuljahresbeginn ist auch im Schulhaus Letten der Auftrag der Elternmitwirkung umgesetzt worden. Eine schulhausinterne Arbeitsgruppe hat ein Konzept ausgearbeitet, welches von der Schulpflege im Frühjahr 2008 genehmigt worden ist. Als Organisationsform entschied man sich für ein «Elternforum». Dieses sieht vor, dass aus den Reihen der gesamten Elternschaft ein Vorstand mit fünf Mitgliedern gewählt wird, welcher sich aus einer Elternvertretung aus dem Kindergarten und je zwei Vertretungen aus Unter- und Mittelstufe zusammensetzt. Dabei gibt es die Ämter Präsidium, Aktuariat, Finanzen und Beisitz zu besetzen. Ebenfalls aus der Elternschaft können Arbeits- und Projektgruppen bestimmt werden.

Das Elternforum versteht sich als Bindeglied zwischen Schule und Eltern und soll es allen interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten ermöglichen, sich an der Schule zu beteiligen. Das Elternforum fördert und pflegt eine offene, respekt- und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrpersonen, Schulleitung und Behörden.

Am 11. September konnte bereits die erste Vollversammlung mit Wahlen durchgeführt werden.

Die Schulleiterin Christiane Thoma durfte im Mehrzweckraum Letten eine grosse Schar Eltern begrüssen und erfreut mitteilen, dass sich genügend Eltern für eine Mitwirkung im Vorstand zur Verfügung gestellt haben. Nachdem das Wahlprozedere geklärt war, stellten sich die Kandidatinnen und der Kandidat den anwesenden Eltern vor. Es sind dies Barbara Ita, Manuela Lämmel, Samantha Weinmann, Julia Zimmermann und Urs Landis. Mit Handerheben und kräftigem Applaus wurden die fünf Personen erwartungsgemäss als erste Vorstandsmitglieder des Elternforums Letten gewählt.

Als kleines Dankeschön überreichte die Schulleiterin den Gewählten ein «energiegeladenes» Geschenkpaket – Leckereien, die für Power und lang anhaltende Energie sorgen werden – und versicherte, dass Schulleitung und Lehrerschaft sich auf eine Zusammenarbeit freuen. Das Letten-Team hat viele kreative Ideen und interessante Pläne für die Zukunft. Was kann es Besseres geben als diese zusammen mit einer engagierten Elternschaft anzupacken und umzusetzen! (ms)



Festlicher Start ins Schuljahr 2008/2009

Traditionell findet in der ersten Woche nach den Sommerferien in allen drei Schulhäusern ein Schuljahresstart-Anlass statt. In diesem Jahr wurden im Schulhaus Fahrweid die «Nettiketten» (schulhausinterner Verhaltenskodex) mit kurzen Sketches und einem Auftrag an die Klassen spielerisch thematisiert. Im Schulhaus Letten standen die neu eintretenden Erstklässler im Mittelpunkt. Stolz schritten die Jüngsten durch ein Spalier bunter Windräder und zur Begrüssung durfte jeder ein von der Göttiklasse liebevoll gestaltetes Windrad in Empfang nehmen. Im Schulhaus Huebwies wurden die Kinder auch dieses Jahr traditionsgemäss mit Sonnenblumen begrüsst. Zum ersten Mal fand der Schuljahresstart hier am ersten Schultag statt. Neu war auch, dass die Kindergärten am Jahresstart dabei waren. Einige Impressionen dazu:



Neue MitarbeiterInnen



Auf das Schuljahr 2008/2009 durften wir einige neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an unserer Schule begrüßen. Es sind dies von links:

Frau Irena Cadruvi, Primarlehrerin 4./5. Mischklasse Huebwies, **Frau Claudia Wider**, Logopädin Letten, **Frau Kathrin Kunz**, IF Lehrperson Letten, **Frau Ursula Slongo**, DaZ Lehrperson im Kindergarten, **Frau Selina Tanner** (hinten), Primarlehrerin 3. Klasse Letten, **Frau Chiara Wirth** (vorne), Primarlehrerin 6. Klasse Letten, **Herr Andreas Truttmann** (hinten), Primarlehrer 1. Klasse Letten, **Frau Sabina Battiato** (vorne), DaZ Lehrperson Primarstufe Fahrweid, **Herr Donato Gervasi**, Schulbusfahrer, **Frau Myrtha Hässig**, DaZ Lehrperson Primarstufe Fahrweid, **Frau Grit Schüepp**, DaZ Lehrperson Primarstufe Huebwies, **Frau Claudine Cornu**, Kindergartenlehrperson Kindergarten Oberdorf in Oetwil (schon seit Frühling 08). Abwesend: **Herr Oliver Färber**, Betriebspraktiker-Lehrling (bm)

DaZ = Deutsch als Zweitsprache

IF = Integrative Förderung (heilpädagogische Unterstützung)

Fachlehrerabend im Schulhaus Letten

Die zahlreichen Neuerungen im Schulwesen sowie die Anpassungen ans neue Volksschulgesetz bringen es mit sich, dass die Schülerinnen und Schüler schon vom ersten Schultag an nicht nur mit ihren Klassenlehrpersonen, sondern auch mit verschiedenen Fachlehrern in Kontakt kommen. Das Interesse der Eltern am Schulalltag ihrer Kinder ist erfreulicherweise sehr gross und so stellte sich im Schulhaus Letten die Frage, auf welche Weise den Eltern die Möglichkeit gegeben werden konnte, sämtliche für ihr Kind relevanten Lehrpersonen kennenzulernen. Sollten alle Fachlehrerinnen und Fachlehrer für die Teilnahme an den Klassenelternabenden verpflichtet werden? Das Letten-Team beschloss, einen neuen Weg zu beschreiten.

Am 11. September präsentierte sich die gesamte Fachlehrerschaft des Schulhauses Letten an einem Fachlehrerabend. Dieser wurde auf den gleichen Termin festgesetzt wie die erste Vollversammlung des

Elternforums. Im Lichthof und in den einzelnen Klassenzimmern konnten sich die Eltern ein Bild über die vielfältigen Tätigkeiten der Fachlehrpersonen verschaffen. Die Lehrerinnen für IF, DaZ, Logopädie, Schwimmunterricht, Handarbeit, Begabtenförderung und die musikalische Grundschulung nutzten die Plattform und gaben den interessierten Eltern einen umfassenden Einblick in ihre Fachbereiche. Der Anlass bot Gelegenheit, niederschwellig Fragen zu stellen und sich über die Inhalte der einzelnen Spezialgebiete zu informieren. Mit Liebe zum Detail gestaltete Präsentationen weckten die Neugier der Besucher und schnell fanden an allen Ecken und Enden rege Gespräche statt. Mit Sicherheit lässt sich sagen, dass das Ziel des Anlasses erreicht worden ist, wenn auch der Andrang noch etwas stürmischer hätte sein können.

Ob und wie oft dieser Anlass wiederholt werden soll, wird eine Nachbetrachtung zeigen. (ms)

DATEN bis Dezember 2008

Eine stets aktualisierte Übersicht unserer Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.psog.ch

04. Oktober – 18. Oktober 2008	Herbstferien
21. Oktober, 28. Oktober, 04. November, 11. November, 09. Dezember 2008	Kurs Triple P Teens (für Eltern von Teenagern ab 10 Jahren), Zentrum Oberengstringen
27. Oktober – 31. Oktober 2008	Projektwoche Schulhaus Fahrweid
31. Oktober – 2. November 2008	Showkonzert der Rhythmusgruppe von R. Küng, Singsaal Huebwies
05. November 2008	Räbeliechtli-Schnitzen (Mikado)
05. November 2008	Räbeliechtliumzug in Geroldswil und Fahrweid
06. November 2008	Räbeliechtliumzug in Oetwil a.d.L.
06. November 2008	Schulkapitel (Nachmittag schulfrei)
15. November – 29. November 2008	Kerzenziehen im Tessinerkeller in Oetwil a.d.L. (ECO)
19./20. November 2008	Besuchsmorgen in der ganzen Schulgemeinde
19. November 2008	Weihnachtsbasteln für Kinder ab 2 J. (Mikado)
25. November 2008	EBL Referat «Die Erziehungsfalle Verwöhnung», kath. Kirchenzentrum Geroldswil
25. November 2008	Adventskränzbinden für Erwachsene (Mikado)
03. Dezember 2008	Kindercoiffeur und Samichlausfeier (Mikado)
03. Dezember 2008	Weihnachtsbasteln (ECO), Mehrzweckraum Letten
09. Dezember 2008	Schulgemeindeversammlung, Gemeindegemeinschaft Oetwil a.d.L.
13. Dezember 2008	Andrew Bond Kinderkonzert, Hostellerie Geroldswil (Mikado)
19. Dezember 2008	Schulsilvester
20. Dezember 2008 – 3. Januar 2009	Weihnachtsferien

Impressum:



Redaktionsteam:	S. Alt (SA), P. Lehmann (PL), B. Meili (BM), M. Stiefel (MS), B. Widmer (BW)
Adresse:	Schulsekretariat, Postfach 170, 8954 Geroldswil
e-mail:	sekretariat@psog.ch
Internet:	www.psog.ch
Druckvorstufe:	Text/Bild Design, Geroldswil
Druck:	Druckerei Fahrweid, J. Peyer, Fahrweid

Das nächste AHA erscheint Anfang Dezember 2008